

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Hans Oskar Beckmann zu Arolsen**, als Inhabers der Firma **H. L. Schröter Nachfolger zu Arolsen**, ist am 12. August 1904, vormittags 8 Uhr 25 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt **Brunner zu Arolsen** ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1904 bei dem Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung den 9. September 1904, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin: Freitag, den 30. September 1904, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 20. September 1904 angeordnet.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des **Fürstlichen Amtsgerichts in Arolsen**.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 191 v. 15. Aug. 1904.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich von Herrn **Otto Roth** die in seinem Besitz befindliche Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma

**Hans Wiedling**

vormals **Rich. Rühle**

weiterführen und bitte die Herren Verleger mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen. Die gut eingeführten Geschäfte lassen mich in Verbindung mit den mir reichlich zur Verfügung stehenden Betriebsmitteln hoffen, daß sich der Verkehr mit den verehrl. Verlagsfirmen zu einem lohnenden gestalten möge. Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Hochachtungsvoll

Steglich, den 15. August 1904.

**Hans Wiedling.**

### Verlagsänderung!

Aus dem Verlage d. **Lindenhofes in Neinstedt**\*) ist in unseren Verlag übergegangen:

**Eleonore Reuss,**

**„Philipp von Nathusius“**

Ein Lebensbild des Volksblattschreibers.

Brosch. 5 M., geb. 6 M.

Wir bitten von uns zu verlangen, doch kann nur fest abgegeben werden.

**Agentur des Rauhen Hauses**  
Verlagsbuchhandlung  
in Hamburg 26.

\*) Wird bestätigt:

Verlag d. **Lindenhofes, Neinstedt.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Luigi Jarina**

Buchhandlung in Riva (Gardasee).

Leipzig, 17. August 1904.

**R. Giegler's Sortiment.**

#### Verkaufsanträge.

Meine Buchhandlung, seit ca. 90 Jahren bestehend, verbunden mit Journalzirkel, Leihbibliothek und Ladengeschäft, ist wegen Todes meines Mannes sofort zu verkaufen. Kaufpreis ca. 15 000 M.

Mit der Buchhandlung ist auch eine große Werk- und Holzdruckerei mit Motorbetrieb nebst Buchbinderei zu verkaufen, bestehend aus 2 gr. Schnellpressen, 1 Ziegeldruckpresse, 1 Schneidemaschine und vielen Schriften. Preis der Buchdruckerei 16 000 M., bei 8000 M. Anzahlung.

Beide Kaufobjekte können auch einzeln abgegeben werden.

Gef. Angebote an  
**Frau Wwe. Kämpf,**  
i/Fa. **Wilhelm Dupont,** Buchhandlung  
in Konitz, Wpr.

Familienverhältnisse wegen ist in Leipzig eine Buchhandlung mit 3—4000 M. Reingew. für 10 000 M. zu verkaufen. Angeb. unter J. Z. # 2620 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Wegen anderweitiger Unternehmungen wünscht eine Verlagshandlung mehrere architektonische u. kunstgewerbliche Werke mit Vorräten, Platten und Verlagsrechten zusammen oder getrennt zu verkaufen.

Anerbietungen unter A. K. # 2622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In schöner, grosser Ostseehafenstadt ist eine über 40 Jahre bestehende Buch- und Musikalienhandlung f. 13 500 M. zu verkaufen. Anzahlung 7000 M. Angebote ernstl. Ref. erb. u. 688.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

Eine seit 10 Jahren i. e. größeren, reichen Vorort Berlins bestehende Buchhandlg. m. Nebenbranchen ist anderer Unternehmungen wegen z. verkaufen. Umsatz 22000 M. Kaufpreis 14000 M. Angeb. erb. u. A. B. 2641 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

##### „Geschäftskauf.“

Tüchtiger solider Gehilfe wünscht zum 1. Oktober d. J. od. später zwecks späteren Kaufs in e. kleineren Sort. „Bayerns“ bei sehr mäßigen Ansprüchen entspr. Stellung. Gef. Angebote erbitte unter L. F. 2663 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaber gesuche.

### Sichere Existenz

findet junger Buchhändler durch Beteiligung mit 20 000 M. an neuem, best rentablem Unternehmen. Nur solche Herren, die über obige Summe verfügen, erhalten nähere Auskunft unter A. Z. 195 hauptpostlagernd Schöneberg b. Berlin.

### Fertige Bücher.

### Erzählungen eines Arztes!

Ⓢ Soeben ist erschienen:

## Leben und Tod.

Erzählungen von  
**Fritz Müller.**

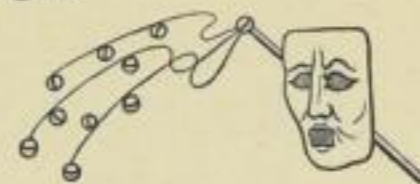
19 Bogen. 8°. Mit Buchschmuck vom Verfasser.

2 M 50 ♂ ord., 1 M 85 ♂ no., 1 M 65 ♂ bar und 7/6.

2 Probeexemplare bar mit 50%.

Unter obigem Namen verbirgt sich ein Arzt, der literarisch schon mehrfach mit Erfolg aufgetreten ist, und dessen Arbeiten u. a. im Kunstwart grösste Anerkennung fanden. Die Erzählungen sind in psychologischer Hinsicht von grosser Feinheit und Schärfe der Beobachtung, sodass sie sich in der modernen Literatur wohl bald einen Platz erobern werden.

Ich bitte das Buch jedem Mediziner vorzulegen.



Gleichzeitig werden neu ausgegeben:

### Gedichte

von **Fritz Müller.**

13 1/2 Bogen. Gross 8°.

2 M ord., 1 M 50 ♂ netto, 1 M 40 ♂ bar.

„Es tritt uns hier ein origineller Geist entgegen, der bestrebt ist, eigene Bahnen zu suchen, der Dichtkunst neue Gebiete aufzuschliessen . . . .“

**Oskar Hellmann, Verlag**

Jauer in Schlesien.

### Neuerscheinung

des  
Buchverlags der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg.

### „Der Streit der Konfessionen um die Schule“

von **D. Fr. Naumann.**

Elegant ausgestattet. — 64 Seiten.

Preis:

60 ♂ ord., 45 ♂ netto, 40 ♂ bar und 11/10.

904\*